

Rückblick auf fünf bewegte Vereinsjahre

Der Verein freuw feiert morgen Samstag sein fünfjähriges Jubiläum

V i s p. — eing.) Nach über fünfjährigem motivierten Arbeiten in der Frauenförderung ladet der Verein freuw morgen Samstag, im Anschluss an die Generalversammlung um 11.30 Uhr, interessierte Frauen und Männer zur Eröffnung der neukonzipierten und erweiterten Büroräumlichkeiten an der Balfrinstrasse 1 in Visp ein.

Hochkonjunktur — Rezession — Arbeitslosigkeit — frauenspezifische Bedürfnisse — Zuversicht bestimmten in den letzten fünf Jahren den Weg zum Ziel des Vereins freuw. 1992 wurde der Verein freuw gegründet und die Informations- und Beratungsstelle an der Balfrinstrasse 1 eröffnet, um Frauen beim Wiedereinstieg ins Berufsleben zu unterstützen und zu beraten. In dieser Zeit der Hochkonjunktur wurde der «Wiedereinstieg» als gesellschaftliche Aufgabe erkannt und konnte auf entsprechend breite Unterstützung zurückgreifen. Konfrontiert mit der zunehmenden Rezession und Arbeitslosigkeit hat sich in den letzten Jahren das gesellschaftliche Verständnis gegenüber der Berufstätigkeit der Frau wieder verschlechtert. Die Erfahrungen des Vereins freuw zeigen deutlich, dass Frauen wieder mehr Mühe bekunden, Anspruch auf eine ausserhäusliche Tätigkeit zu erhe-

ben, obwohl Frauen in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit oft gezwungen sind, die Arbeitslosigkeit ihrer Partner aufzufangen und ihre Familien vor der Gefahr der «neuen Armut» zu schützen. In dieser Zeit, da der Wettbewerbsdruck wächst, die Innovationsspirale sich immer rascher dreht, Ressourcen und Unterstützung seitens Staat und Wirtschaft sich verknappen, wird vor allem Frauen der Zutritt zum öffentlichen Markt erschwert.

Dass es auf diesem Weg zahlreiche innere und äussere Barrieren in Familie und Gesellschaft zu überwinden gilt, ist allen klar. Im Bemühen, Frauen in diesem Feld zu unterstützen, sah sich der Verein freuw in den letzten Jahren vor grosse Bewährungsproben und Herausforderungen gestellt: Nicht Resignation, sondern Flexibilität, Kreativität, Mut, unkonventionelle Methoden und Wege waren und sind gefragt.

Der Verein freuw bietet interessierten Frauen und Männern morgen Samstag, zwischen 11.30 und 16.00 Uhr Einblick in die Vereinstätigkeit. In gemüthlicher Atmosphäre besteht die Möglichkeit, die neukonzipierten und erweiterten Büro- und Kursräumlichkeiten zu besichtigen und auf das fünfjährige Jubiläum anzustossen, Gedanken auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen.